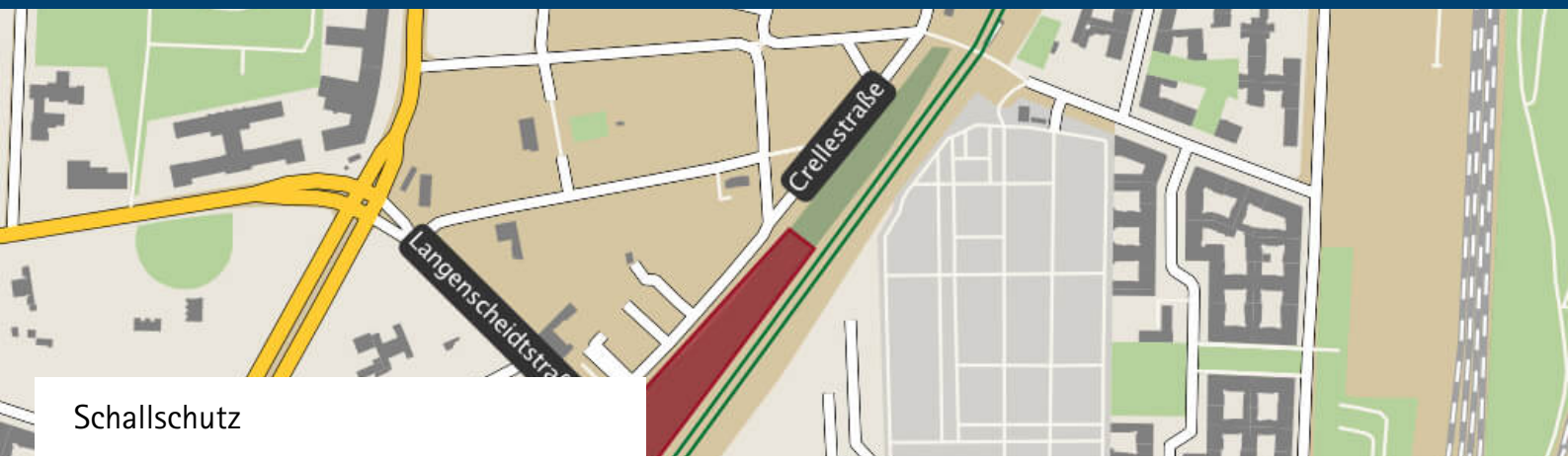


Schallschutz

Schalltechnische Untersuchung zum B-Plan 7-69 in Berlin Tempelhof-Schöneberg

Beschreibung

Das Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin beabsichtigte die Aufstellung des B-Plans 7-69. Mit der Aufstellung des B-Plans sollte die vorhandene öffentliche Grünfläche planungsrechtlich gesichert werden. Der Geltungsbereich des Plangebiets wird im Osten durch bestehende Gleisanlagen und im Westen durch die Crellestraße begrenzt. In einer schalltechnischen Untersuchung sollten die durch den Verkehrslärm zu erwartenden Geräuschimmissionen prognostiziert und entsprechend der gesetzlichen Vorschriften nach DIN 18005 beurteilt werden. Aufgrund der schalltechnisch ungünstigen Lage des Plangebiets war zu erwarten, dass die Orientierungswerte der DIN 18005 flächendeckend und deutlich überschritten werden. Die schalltechnische Untersuchung zielte demnach primär auf die Einhaltung des relevanten Schwellenwerts im Außenwohnbereich von 65 dB(A) ab. Bei Überschreitung des Schwellenwerts wurden Maßnahmen des aktiven Schallschutzes vorgeschlagen und deren Wirkung rechnerisch überprüft. Hierbei wurden mögliche reflektierende Emissionen der vorhandenen Spielfläche auf das Wohngebiet in der Crellestraße berücksichtigt.

Erbrachte Leistungen

- Grundlagenermittlung und Durchführung einer Ortsbegehung
- Erstellung eines digitalen Modells zur Schallausbreitungsrechnung
- Beurteilung des Verkehrslärms gemäß DIN 18005
- Dimensionierung von Schallschutzmaßnahmen und Beurteilung derer Wirkungen
- Erstellung des Untersuchungsberichts

Auftragsort:
Berlin Tempelhof-Schöneberg

Auftraggeber:
Auftraggeber Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von

Bearbeitungszeitraum:
Oktober 2016 bis Juli 2018

zum Projekt

Deutschlandweit für Sie tätig!

Alle unsere Projekte finden Sie auf unserer Website.



Zur Übersichtskarte